

386/42

155

1. Juli 1942.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Freising, den 2. 7. 1942.

154

386/42

Freising, den 30. 6. 1942.

153

423/42

Ruppstr. 41.

An den Herrn Präsidenten
des Reichsinstitutes für
ältere deutsche Geschichtskunde
Berlin, NW 7, Charlottenstr. 41.

Sehr verehrter Herr Präsident !

Die gütige Mitteilung durch Herrn Dr. C. Erdmann, dass es mit dem Drucke meines Buches ernst wird, hat mich freudig überrascht. Ich sende hiemit den II. und III. Teil des Ms. zurück. Es ist in der Eile nicht ganz sauber ausgefallen, aber doch, wie ich hoffe, gut lesbar. Auf Wunsch und mit gutem Rechte wurden 10 Untertitel eingefügt (S. 147 b, 150 b, 155, 161, 168, 172, 174 e, 176, 179 h, 184). Sie werden den Text übersichtlich machen. Dagegen würde ich bitten, nicht bei jedem Exkurs eine neue Seite beginnen zu lassen. Dazu sind die Exkurse zu kurz und es würden unschöne Lücken in dem Buche entstehen. Die Untertitel reichen für den Überblick.

Der von Herrn Dr. C. Erdmann vorgeschlagene Modus der Mitarbeit ist mir sehr entsprechend. Gerne möchte ich wissen, ob in Zeilenguss gesetzt wird, weil dann auch kleine Verbesserungen grössere Kosten verursachen würden. Auch interessiert mich, ob der ganze Satz stehen bleiben kann, bis alles gedruckt ist. Wer trägt die Kosten, die bei Änderungen entstehen, die auf Wunsch des Herrn Mitarbeiters vom Reichsinstitut entstehen?

Mit verbindlichem Danke im voraus

Prof. Dr. Michel.

nen Bescheid. und gebe Ih-

Der

gen-

her

h

stehen

cht.

agenja Uk 519

nehmen

tine (117)

(Grunel)

sch

tragt.

tande, über

ng zur

dan schon

es kommen

mit als

ben, ob